



Förderverein Hofgut Guntershausen e.V.

In der Presse

Ried-Echo vom 12.12.2011 / wig

750 Meter lange Freileitung demontiert

Benefiz – ÜWG-Mitarbeiter bei Stockstadt für guten Zweck im Einsatz

STOCKSTADT. „Menschen helfen im Gerauer Land – ÜWG-Mitarbeiter engagieren sich“ heißt eine Initiative von Geschäftsführung und Betriebsrat des Groß-Gerauer Überlandwerks (ÜWG) aus dem Jahr 2010. Unter diesem Motto haben sich jetzt vier Mitarbeiter des regionalen Stromversorgers bei Stockstadt ans Werk gemacht, geht aus einer Mitteilung des Unternehmens hervor. Uwe Klum (Worfelden), Wolfgang Röscher (Wolfskehlen), Jan Schulze (Biebesheim) und Betriebsratsvorsitzender Günther Koch (Klein-Gerau) demontierten in ihrer Freizeit die alte, ausgediente Freileitung, die vom Freibad der Altrheingemeinde zum Hofgut Guntershausen führte.

Neun Holzmasten und drei Eisenmasten trugen bis vor wenigen Tagen die rund 750 Meter lange Freileitung zum Hofgut. Nachdem in den vergangenen Monaten neue Erdkabel verlegt worden sind, war sie überflüssig geworden.

Den Verkaufserlös der Kupferkabel, rund 3750 Euro, spendete das Quartett für gemeinnützige Zwecke: Je 750 Euro erhalten die Büttelborner Generationenhilfe, die Bläserklasse der Goddelauer Martin-Niemöller-Schule, der Förderverein der Klein-Gerauer Erich-Kästner-Schule, die Biebesheimer Kindertagesstätte „Im Langwatt“ und der Förderverein Hofgut Guntershausen.

„Die Mitarbeiter des Überlandwerkes wollen sich der gesellschaftlichen Verantwortung, die ihr Unternehmen seit mehr als 100 Jahren für diese Region besitzt, in stärkerem Maße stellen“, begründet Betriebsratsvorsitzender Günther Koch die Initiative des Groß-Gerauer



Überlandwerkes. „Die ÜWG-Mitarbeiter kommen größtenteils aus der Region. Sie sind oft in den Vereinen im Kreis aktiv, engagieren sich ehrenamtlich oder arbeiten in sozialen Organisationen. Da ist ein großes ehrenamtliches Potenzial vorhanden, das das Überlandwerk Groß-Gerau fördert und unterstützt.

Spenden oder auch direkte Hilfen mit dem Equipment des Überlandwerkes sind möglich“, erläutert Jürgen Schmidt, technischer Geschäftsführer des ÜWG, die Initiative.

Die Idee, die Freileitung in der Freizeit zu demontieren, war im Betriebsrat geboren worden, berichtete dessen Vorsitzender Günther Koch und fügt hinzu: „Die Geschäftsführung war sofort bereit, diese Aktion zu unterstützen. Sie überlässt uns nicht nur den Verkaufserlös der Kabel, sondern stellte auch die dafür notwendige technische Ausrüstung und den Fuhrpark für die Arbeiten zur Verfügung“.

Arbeiten für den guten Zweck: Günther Koch, Wolfgang Röscher, Uwe Klum und Jan Schulze vom Groß-Gerauer Überlandwerk demontierten bei Stockstadt die außer Dienst gestellte Freileitung zum Hofgut Guntershausen. Foto: Überlandwerk